

Berlin, 19. September 2022

Über 600 Stunden Programm an mehr als 90 Orten — das Kultursommerfestival geht erfolgreich zu Ende

Das Kultursommerfestival Berlin 2022 feierte am Sonntag den letzten der rund 90 erfolgreichen Veranstaltungstage: seit der großen Eröffnungsparty am 18. Juni am Flughafen Tempelhof fanden den ganzen Sommer lang im Rahmen der DRAUSSENSTADT-Initiative überall in Berlin kostenlos Kulturveranstaltungen statt: jeden Tag mit einem anderen Partner an einem anderen Ort.

Das Kultursommerfestival brachte gemeinsam mit über 90 Partnern mehr als 600 Stunden Kulturprogramm mit über 1500 Künstler*innen und 2000 Liegestühlen in alle Bezirke Berlins — immer **umsonst und draußen**. Bei bestem Sommerwetter waren die **Veranstaltungen übertoll mit Publikum** aller Altersgruppen und aus sämtlichen Berliner Bezirken. Gemeinsam mit ihnen hat das Kultursommerfestival rund 50 neue Orte für die Kultur entdecken können: Hinterhöfe, Strandbäder, Gärten und Plätze wurden unkompliziert zu Bühnen und Tanzflächen gemacht. Auf 73 Konzerten wurde getanzt, über 50 Theaterstücke und Performances gesehen und 36 Stunden lang konnten Lesungen und Literaturveranstaltungen gelauscht werden. Dabei war **über die Hälfte des Programms für die ganze Familie geeignet** und hat besonders während der Ferienzeit viele Kinder erreicht – nicht zuletzt auch dank des Eiswagens, der über 6000 Kilometer durch Berlin tourte.

*„Von Drinnen ins Freie – das war unser Ziel beim Kultursommerfestival: Nach zwei Jahren Entbehrung hat sich Berlins Kulturszene in ganzer Breite und Pracht präsentieren können, haben Berliner*innen quer durch die Stadt Kunst und Kultur genießen können. Und, was gab es da nicht alles: Völlig neue und hochspannende Formate, Angebote unserer großen Einrichtungen zu Land und auf der Spree, Events für Familien... Unser Plan, dezentrale, niedrighschwellige und eintrittsfreie Kulturerlebnisse zu organisieren, ist voll aufgegangen. Allen Beteiligten danke ich von Herzen für dieses großartige Engagement! Ich wünsche mir sehr, dass von diesem Sommer etwas bleibt. Neben schönen Erinnerungen vor allem die Lust auf Kultur in Berlin.“*

Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa

Jeder Tag des Kultursommerfestivals war anders, jeder Tag war besonders. **Lea Streisand** und der **Lesebühne Rakete 2000** konnte man mit den Füßen im Sand im Strandbad Plötzensee lauschen, das **Berliner Ensemble** zog für einen Abend nach Weißensee und spielte zum ersten Mal unter freiem Himmel. Das **Ballhaus Naunynstraße** begeisterte das Publikum mit ungewöhnlichen Jazz-Konzerten und der **Tierpark** lud kostenlos zu einem Tag voller kultureller und tierischer Überraschungen ein. Auf dem übervollen Walter-Benjamin-Platz fand mit dem **Classic Open Air** ein außergewöhnliches Klavier-Konzert von vier Pianisten statt, mit den **öffentlichen Bibliotheken** gab es an einem einzigen Tag an gleich elf Orten in Berlin spannendes Programm rund um Literatur und im **Revier Südost** war queeres Festivalprogramm zu erleben.

*„Den großen Erfolg des Kultursommerfestivals haben wir in erster Linie der Agilität und Spontantät der Künstler*innen und Partner sowie einem unternehmungsfreudigen Publikum zu verdanken - neugierig auf neue Orte und überraschende Veranstaltungen ist es dem Kultursommerfestival in sämtliche Bezirke Berlins gefolgt, von Spandau bis Marzahn, von Quatsch Comedy Club bis Staatsoper. Das Kultursommerfestival ist ein gutes Beispiel dafür, wie viel möglich ist, wenn die Zusammenarbeit aller Beteiligten unbürokratisch, schnell und vertrauensvoll funktioniert — frei nach dem Motto ‚Einfach machen‘. Volle Veranstaltungen, spannende neue Konzepte und immer großartige Sommernächte — das Ergebnis hat unsere Erwartungen um ein Vielfaches übertroffen.“*

Moritz van Dülmen, Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin

Pressekontakte:

Kulturprojekte Berlin

Julia Kufner

+49 30 24749 - 864

pr@kulturprojekte.berlin

Kulturprojekte Berlin

Katharina Müller

+49 30 24749 - 709

k.mueller@kulturprojekte.berlin

Instagram

<https://www.instagram.com/kultursommerfestival.berlin/>